

**Protokoll
über die 8. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und
Stadtentwicklung (Sondersitzung) am 25.11.2004**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Lange, Andreas CDU

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Block, Wolfgang PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Baermann, Detlef BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Babinsky, Winfried CDU
Hennings, Ute SPD
Krause, Gerd CDU
Szymik, Jan Unabhängige
Bürger
Voß, Peter PDS

stellvertretende Mitglieder

Graff, Esther Rahel SPD

beratende Mitglieder

Sauerberg, Ingeburg

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Diessner, Barbara

Gäste

Brauer, Brunhilde

Brenz, Marie-Luise	zu TOP 2.2
Ferchland, Axel	
Förderer, Gerd-Klaus	SAS
Klößig, Hugo	
Tech	SDS
Wolf, Josef Dr.	

Leitung: Andreas Lange

Schriftführer: Brunhilde Przybyl

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Verweisungen aus dem Hauptausschuss (Beschlussvorlagen)

- 2.1. Neuorganisation der Abfallwirtschaft- Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten der Landeshauptstadt Schwerin (ASP-Vertrag)
Vorlage: 00282/2004

- 2.2. Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 00257/2004

- 2.3. Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin (Baumschutzsatzung - BSchS)
Vorlage: 00253/2004

3. Beratung zu Anträgen aus der StV

- 3.1. Baumschutzsatzung
Vorlage: 00138/2004

- 3.2. Baumschutzsatzung
Vorlage: 00148/2004

3.3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Sondersitzung wird von Herrn Lange eröffnet. Nach der Begrüßung der Anwesenden stellt HerrLange die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Verweisungen aus dem Hauptausschuss (Beschlussvorlagen)

**zu 2.1 Neuorganisation der Abfallwirtschaft- Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten der Landeshauptstadt Schwerin (ASP-Vertrag)
Vorlage: 00282/2004**

Herr Dr. Wolf führt in die Vorlage ein und beantwortet gemeinsam mit Herrn Förderer eine ganze Reihe von Fragen der BA-Mitglieder.

Es wird die Anregung gegeben, die Vorlage auch im Wirtschaftsförderausschuss zu beraten.

Weiterhin wird von Herrn Baermann der Antrag gestellt, die Punkte 1.3.3 (Recyclinghöfe und Schadstoffsammelmobile) und 1.3.5 (Entsorgung von Bioabfall) aus dem Vertrag herauszunehmen. Diese Anträge werden jedoch mit großer Mehrheit abgelehnt (1/ 6 / 2 zu Pkt. 1.3.3 und 1 / 5 / 3 zu Pkt. 1.3.5)

Auf Anfrage von Herrn Lange erklärt Herr Dr. Wolf ausdrücklich, dass die Entscheidung über den ASP-Vertrag keine Vorentscheidung zur Privatisierung der SAS ist.

Frau Hennings und Herr Szymik bitten um Zusendung der Anlagen zum Vertrag per e-mail.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 2.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 00257/2004**

Herr Tech von der SDS erläutert die Notwendigkeit der Vorlage und erklärt, dass parallel zur Beratung in den Ausschüssen auch die Ortsteilbeiräte gehört werden. Der BA weist dieses Verfahren zurück. Die Vorlage wird vertagt, bis das Votum der Ortsbeiräte vorliegt

Abstimmung zu dieser Verfahrensweise: einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 2.3 Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin (Baumschutzsatzung - BSchS)
Vorlage: 00253/2004**

Frau Hennings stellt den Änderungsantrag der SPD – Fraktion vor.

1. Kleingärten und Hausgärten sind rechtlich gleich zu stellen. Deshalb ist § 4 Abs. 2 Satz 2 zu streichen.
2. Das Antragsverfahren zur Fällung von Bäumen oder für Schnittmaßnahmen ist zu vereinfachen. Formlose Anträge sollen ermöglicht werden. Deshalb ist § 9 Abs. 1 Satz 2 wie folgt zu ändern: „Die Anzeige ist auf einem Formblatt **oder formlos**... „ Außerdem ist in § 9 Abs.1 Satz 3 das Wort „ Formular“ durch „**Anzeige**“ zu ersetzen. In § 9 Abs. 2 Satz 2 wird ergänzt: „ Der Antrag ist mit einem Formblatt **oder formlos**.....einzureichen.“ In § 9 Abs. 2 Satz 3 wird das Wort „Formular“ durch „**Antrag**“ ersetzt.

Abstimmung zum 1. Antrag : 3 / 5 / 1

Abstimmung zum 2. Antrag: einstimmig

Herr Block stellt den Änderungsantrag der PDS vor.

1. Der Geltungsbereich der Baumschutzsatzung sollte zwei Teilbereiche unterscheiden, in denen unterschiedliche Mindeststammumfänge gelten. So sollte innerhalb eines noch zu definierenden Innenstadtbereiches ein Stammumfang von 50 cm gelten, in sonstigen Ortsteilen ein Mindeststammumfang vom 80 cm. Hierzu sollen auch Obstbäume zählen.

Nach kurzer Verständigung einigt sich der BA darauf, den als Innenstadt zu definierenden Geltungsbereich an Ortsteilen festzumachen.

Als 1. Vorschlag werden genannt: Altstadt, Feldstadt, Schelfstadt, Paulsstadt

Abstimmung hierzu: 8 / 0 / 1

2.Vorschlag: Einbeziehung der Weststadt

Abstimmung hierzu: 4 / 2 / 3

3.Vorschlag: Einbeziehung Lankow

Abstimmung hierzu: 1 / 5 / 3

Abstimmungsergebnis zum PDS – Antrag (mit Innenstadtbereich Altstadt, Feldstadt, Schelfstadt, Paulsstadt, Weststadt) 7 / 1 / 1

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu für die Stadtvertreterversammlung einen konkreten Formulierungsvorschlag vorzubereiten.

Herr Babinsky bringt die Anträge der CDU – Fraktion ein.

1. Der § 4 Abs. 2 Satz 2 ist zu erweitern um „**Hausgärten und andere Gärten**“.
2. Aus § 4 Abs. 1 Satz 1 sind die „ **Walnussbäume**“ herauszunehmen.

Abstimmung zum 1. Antrag: 5 / 3 / 1

Abstimmung zum 2. Antrag: 4 / 4 / 1

Abschließend gibt Herr Dr. Behr zu bedenken, dass ein am 06.12.04 zu beschließender neuer Satzungsentwurf einer erneuten Offenlage und einer neuen TöB-Beteiligung bedarf.

Diese neue Satzung ist der Stadtvertretung ein weiteres Mal mit einem Abwägungsvorschlag zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen. Am 06.12.04 kann nur ein Offenlagebeschluss gefasst werden
Änderungsanträge sollten von den Fraktionen und Ausschüssen in der StV vorgetragen werden.

Die Verwaltungsvorlage kann nicht mehr geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

zu 3 Beratung zu Anträgen aus der StV

zu 3.1 Baumschutzsatzung
Vorlage: 00138/2004
Siehe TOP 2.3

zu 3.2 Baumschutzsatzung
Vorlage: 00148/2004
Siehe TOP 2.3

zu 3.3 Sonstiges
- keine Meldung -

gez. Andreas Lange

Ausschussvorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

Protokollführer